

Presseinformation

25. November 2003

Cinema Paradiso zieht Ein-Jahres-Bilanz

Rund 60.000 Besucher bei 250 Filmen und 80 Veranstaltungen

Im Cinema Paradiso, Niederösterreichs erstem Programmkino, das am 29. November 2002 in St. Pölten seine Pforten geöffnet hat, zogen heute Geschäftsführer Mag. Alexander Syllaba und Projektleiter Mag. Gerald Knell Bilanz über ein äußerst lebendiges erstes Jahr in einem lebendigen Haus: Rund 60.000 Besucher, davon ca. 49.000 im Kino und etwa 11.000 bei Veranstaltungen (sowie zusätzlich rund 5.100 beim Open Air am Rathausplatz), haben knapp 2.200 Vorführungen von ca. 250 Filmen bzw. die Auftritte von etwa 80 Künstlern und Künstlergruppen besucht.

Das „Kino für alle“ bietet nicht nur Programmkino von höchster Qualität, sondern auch DJ-Lines, Jazz, Blues, Lesungen, Kleinkunst und Theater. Vor allem das Beisl-Kino hat als Kulturplattform für die lokale Musikszene große Bedeutung gewonnen. Insgesamt verfügt das mit jeweils 21.000 Euro pro Jahr von Stadt und Bund sowie 35.000 Euro pro Jahr vom Land Niederösterreich unterstützte Cinema Paradiso über einen klassischen Kinosaal mit 120 Plätzen und das Beisl-Kino mit 60 Plätzen an Tischen.

Zum Ein-Jahres-Fest von Mittwoch, 26., bis Samstag, 29. November, werden u.a. die Filme „The Good Thief“ und – als Niederösterreich-Premiere – „Mystic River“ gespielt. Thomas Maurer bringt sein Kabarett-Programm „Die neue Selbständigkeit“, Christian Qualtinger ein Wienerlied-Jazzkabarett. Auftritte von DJs dZihan & Kamien sowie I-Wolf an Sofa Surfers DJ-Team komplettieren das Programm.

Nähere Informationen beim Cinema Paradiso unter der Telefonnummer 02742/343 21, Mag. Beatrix Beneder, bzw. per e-mail unter Beatrix.Beneder@cinema-paradiso.at sowie unter www.cinema-paradiso.at.